SEEBLICK

| KW 23, 06.06.2008 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

EM Public Viewing auf der Bodenseefähre

Nach einer langen, intensiven Planungs- und Vorbereitungszeit freuen sich nun die Organisatoren des Public Viewings, die Gemeinde Romanshorn und die Schweizerische Bodensee Schifffahrt, dass bald der erste Match angepfiffen wird.

Alle 31 EM-Spiele können live auf der Fähre «Romanshorn» verfolgt werden; auf dem Fahrbahndeck ist dazu speziell eine Grossleinwand installiert worden. Eine Bar an Bord sorgt für die nötige Verpflegung. Im Restaurant über der Fahrbahn wird eine VIP-Lounge mit zusätzlichen Monitoren eingerichtet, welche Firmen als spezielles «Dankeschön» an ihre Kunden oder Mitarbeitenden buchen können.

Das grosse Romanshorner Hafenbecken ist in eine «Fan-Kurve» umgestaltet worden, in der zusätzliche Attraktionen angeboten werden. Bei den kleinen Fussballfans werden besonders die Hüpfburg und die Torwände für Begeisterung sorgen.

Die Gemeinde Romanshorn und die Schweizerische Bodenseeschifffahrt sorgen dafür, dass der gemeinsame Anlass finanziell abgesichert ist. Für das eigentliche Public Viewing auf der Fähre ist pro Spieltag als Unkostenbeitrag ein bescheidener Eintritt von fünf Franken vorgesehen. Dadurch können für die Besucher die Preise für Getränke und Essen auf normalem Niveau gehalten werden. Professionelle Sicherheitsfirmen sorgen für einen reibungslosen Ablauf. Ein besonderes Dankeschön richten wir an dieser Stelle an alle Anwohner für ihr Verständnis.

Wir freuen uns auf viele fussballbegeisterte Besucher, eine tolle Stimmung und spannende Fussballspiele!

Stadtmarketing

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

Deutschkurse für Fremdsprachige

Sekundarschule und Integrationsstelle

Deutsch für Erwachsene
In den Erwachsenenkursen werden auf verschiedenen Lernstufen die Grundkenntnisse der deutschen Sprache alltagsorientiert vermittelt. Für Personen mit wenig Sprechmöglichkeiten wird ein Sprechtraining angeboten.

Diese Kurse sind ein Beitrag der Schulen und der Politischen Gemeinde Romanshorn zur Integration ihrer fremdsprachigen Einwohnerinnen und Einwohner.

Kursbeginn: 11.08.2008
Anmeldeschluss: 31.07.2008

Anmeldekarten liegen im Gemeindehaus, Bahnhofstrasse 19, auf. Auskunft erteilen:
- Integrationsstelle der Gemeinde, Tel: 071 466 83 06
- Sekretariat der Sekundarschule, Tel: 071 463 10 22.

Kurset e gjuhës gjermane për të Huajt

Shkalla e lartë dhe zyra për integrim

Gjuha gjermane për të Riturit
Në kurset për të riturit mësohen gjërat elementare të gjuhës gjermane në shkallë të ndryshme dhe në formë të komunikumit të përditshëm.
Për personat me mundësi të kufizuar të të folurit ofrohen edhe ushtrime të të folurit.

Këto kurse janë ndihmë nga shkollat dhe komuna e Romanshornit për integrimin e bashkëqytetareve të tyre të huaj.

Fillimi i Kursit: 11.08.2008
Dita e fundit për Lajmërim: 31.07.2008

Kartelat për lajmërim gjenden në ndërtesën e komunës, Bahnhofstrasse 19.
Informacione mundë të merni nga:
- Zyra e komunës për integrim. Tel. 071 466 83 06
- Sekretariati shkallës se lartë, Tel. 071 463 10 22

(Albanisch)

Yabancı uyruklular için Almanca kursları

Sekundarschule ve Entegrasyon Dairesi

Yetişkinler için Almanca kursu
Yetişkinler için düzenlenen Almanca kurslarında farklı düzeylerde Alman dilinin günlük hayattaki kullanımına yönelik eğitim verilecektir. Lisan bilgisini sözlü olarak yeterince kullanma olanağı bulamayan kursiyerlere sözel alıştırma hizmeti verilecektir.

Bu kurslar, Romanshon'da ikamet etmekte olan yabancı uyrukluların entegrasyonuna yönelik olarak Romanshorn' daki okulların ve siyasi kuruluşların desteği ile düzenlenmektedir.

Kursun başlangıç tarihi: 11.08.2008
Kayıt için son tarih: 31.07.2008

Kursa kayıt başvuru formlarnı Bahnhofstrasse 19, adresindeki belediye binasından temin edebilirsiniz.
Bilgi edinebileceğiniz yerler:
- Belediye Enterasyon Dairesi, Tel: 071 466 83 06
- Sekundarschule Kalemi, Tel: 071 463 10 22.

(Türkisch)

ภาษาเยอรมันสำหรับชาวต่างชาติ

คอร์สภาษาเยอรมันสำหรับผู้ใหญ่

ในชีวิตประจำวันเรามีการใช้ภาษาที่ยากง่าย แตกต่างกันออกไป สำหรับผู้ที่ต้องการพูดภาษาเยอรมันเป็น แต่มีโอกาศในการพูดน้อยมาก เรามีคอร์สสำหรับท่านที่ต้องการฝึกเรียนพูดภาษาเยอรมันแบบง่ายๆ เพื่อใช้ในชีวิตประจำวันสำหรับท่าน.

คอร์สภาษาเยอรมันนี้
ร่วมกันจัดทำขึ้นโดยโรงเรียนและรัฐบาลโรมานซอน
เพื่อต้องการให้ชาวต่างชาติที่อาศัยอยู่ในโรมานซอนสามารถพูด และใช้ชีวิตให้เหมือนกับอยู่บ้านของตนเอง.

คอร์สเริ่ม: 11.08.2008
วันหมดรับสมัคร: 31.07.2008

ใบสมัครสามารถรับได้ที่ เกไมสเฮ้าโรมานซอน , บานโฮบสตาส ๑๙ หรือติดต่อได้ที่ .

- Integrationsstelle der Gemeinde, Tel: 071 466 83 06
- Sekretariat der Sekundarschule, Tel: 071 463 10 22

(Thailändisch)

Cursos de alemão para pessoas de outras línguas

Escola secundária e posto de integração

Alemão para adultos
Os cursos para adultos são oferecidos em diferentes níveis com base nas necessidades diárias e conhecimentos básicos individuais. Para pessoas que tenham pouca oportunidade de se exprimir em alemão, é oferecido um treino de conversação.

Estes cursos são uma contribuição das escolas e do Município de Romanshorn para uma melhor integração dos seus habitantes de língua estrangeira.

Inicío do curso: 11.08.2008
Prazo de inscrição: 31.07.2008

Formulários de inscrição encontram-se na Câmara Municipal, Bahnhofstrasse 19.
Informações serão prestadas pelo:
- Posto de integração do Município, Tel: 071 466 83 06
- Secretaria da Escola Secundária, Tel: 071 463 10 22.

(Portugiesisch)

Kursevi nemačkog jezika za strance

Viši Stepen i služba za integraciju

Nemački za odrasle
Na kursevima za odrasle dobijaju se osnovi poznavanja nemačkog jezika na raznim stepenima uformi svakodnevne komunikacije. Za osobe sa manjim govornim sposobnostima promenjuju se trening izgovora.
Ovi kursevi su doprinos škola i političke opštine Romanshorn za integraciju svojih sugrađana – stranca.

Kurs počinje: 11.08.2008
Krajni rok prijave: 31.07.2008

Kartice za prijavlivanje nalaze se u opštinskoj zgradi, Bahnhofstrasse 19.

Informacije daju vam:
- Opštinska služba za integraciju, Tel: 071 466 83 06
- Sekratarijat višeg stepena, Tel: 071 463 10 22

(Serbisch/Kroatisch)

Behörden & Parteien

Wo einst …

Die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) liess sich von Max Tobler über den Schlosshügel und durch die Geschichte Romanshorns führen.

Wo einst ein schöner Riegelbau das Ensemble von Schloss, Alter Kirche und Bauernhof vervollständigte, besteht heute nur noch ein unspektakulärer Platz. Max Tobler erklärte den Mitgliedern der KAB, wie in den 60er-Jahren ein Streichholz dem Bauernhof, einem schönen Riegelbau, zum Verhängnis wurde. Diesem Tiefpunkt der Erhaltung des Historischen steht heute die Alte Kirche gegenüber. Diese war über die Jahrhunderte aus einer kleineren Kirche und einem Wehrturm zusammengewachsen. Anfang Jahrhundert, mit dem Bau der neuen Kirche, war die Kirche zu einem ungeliebten Abstellraum verkommen. Max Tobler erläuterte, wie mit viel Liebe zum Detail aus dieser Ruine das heutige Schmuckstück der Romanshorner Ortsgeschichte gewachsen ist. Die KAB-Romanshorn dankt Max Tobler für den interessanten Rundgang.

Am nächsten öffentlichen Treff, am Mittwoch, dem 25. Juni 2008, empfängt die KAB Gerichtspräsident Ralph Zanoni.

KAB, Hanspeter Heeb

FDP-Stamm

Morgen Samstag, 7. Juni ist FDP-Stamm.

Wir hoffen auf ein reges Interesse.

Ort: Hotel Inseli; **Zeit:** 9.30 Uhr

FDP, David H. Bon

Chrabbelfiir

Am Samstag, 7. Juni findet die nächste Chrabbelfiir statt.

Es wird die Geschichte über den heiligen Antonius erzählt. Er hilft ja beim Suchen verloren gegangener Sachen. Ganz herzlich sind alle Kinder im Alter von 0 bis ca. 7 Jahren, in Begleitung Erwachsener, eingeladen.
Der halbstündige Gottesdienst wird um 17.00 Uhr in der Alten Kirche in Romanshorn gefeiert. Das Vorbereitungsteam freut sich auf eine grosse Beteiligung.

Kath. Kirchgemeinde

Behörden & Parteien

EM Public Viewing a. d. Bodenseefähre 1
Wo einst… 3
FDP-Stamm 3
Chrabbelfiir 3
Erfolgreiche schweiz.bewegt-Woche in Romanshorn 5

Kultur & Freizeit

Platzkonzert 10
Schluuchfest 2008 10
Lebensräume schützen 10
75 Jahre Feuerwehrverein Romanshorn 11
Im Cup demontiert 12
Kulturspaziergang der besonderen Art. 12
Grosses Schwimmmeeting 12
Die Bodensee-Mini-EM in Romanshorn 13
Sing-Song 13
11 Medaillen und 25 Diplome 13
33 Medaillen am Euregio-Meeting 13
Aalfischen 14
Serenadenabende 14
3. Openairkino Romanshorn 14
Unterwegs 15
Nationenfest beginnt früher 15
OL-Spektakel 16
Pausenplatzspiele Zelgli 16
4 Klassen segelten um die Plätze 16
Sieg und Niederlage 17
Offen für alle 17

Kultur & Freizeit

Anmeldeschluss Wurstturnier 17
Instrumentalkurse 17
Zum Saisonabschluss gewonnen 17
Nationaler Spieltag der Ludotheken 18

Wirtschaft

Umweltfreundlicher Kundendienst 19

Treffpunkt

Faire Mode ist möglich! 5
Traditionelle Seetaufe 5
Bahn weiter ausbauen – mit der Wirtschaft! 7

Schule

Von der Vision zur eigenen Aula 7
Pausenglocke über hundert 7
Die Seele berührt 7
Neue ästhetische Erfahrungen sammeln 8
Facettenreiche Schulwoche 9
ALF 10

Marktplatz

Wellenbrecher 5
Caipimorango 18
Urchige Gemütlichkeit auf See 18
Bella Italia auf dem Schwäbischen Meer 18
Romanshorner Agenda 19

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten
Bis Freitag 9.00 Uhr
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

Ich lerne Deutsch

பிறமொழியாளர்களுக்கான டொச்வகுப்பு

மேல்நிலைப்பாடசாலையும் அத்துடன் இணைந்துவாழ்நிலையமும்

வயதுவந்தவர்களுக்கான டொச்

வயதுவந்தவர்களுக்கான டொச்வகுப்பில் நாளாந்தப் பாவனைக்குரிய அடிப்படை மொழியறிவு கற்பிக்கப்படும். மொழியறிவு குறைந்தவர்களுக்கு மொழிப்பயிற்சி முன்வைக்கப்படும்.

இவ்வகுப்புக்கள் றொமான்ஸ்சோர்ன் அரசியல் வதிவிடக்கிராமத்தினதும், பாடசாலைகளினதும் பிறமொழிபேசும் தம்கிராம வதிவிடமக்களிற்கான பங்களிப்பாகும்.

வகுப்பு ஆரம்பம்: 11.08.2008
விண்ணப்ப முடிவுத்திகதி: 31.07.2008

விண்ணப்ப அட்டைகள் கிராமசபை அலுவலகத்தில் (கெமைண்டேகவுஸ்), Bahnhofstrasse 19இல் பெற்றுக்கொள்ளலாம்.

மேலதிக தவல்கள் பெற்றுக்கொள்ள:
- வதிவிடக்கிராமத்தின் இணைந்துவாழ்நிலையம்: 071 466 83 06
- மேல்நிலைப்பாடசாலைச் செயலகம்: 071 463 10 22

(Tamilisch)

German Courses for Speakers of Other Languages

Sekundarschule und Integrationsstelle

German for adults

Different levels of adult courses based on everyday language will be taught. Those having less opportunity to practise German will be given speech training lessons.

The Secondary School (Sekundarschule) and the Municipality of Romanshorn have joined hands in order to ensure full integration of all residents from other nationalities.

Course Date: 11.08.2008
Register by: 31.07.2008

Registration forms can be found at the Municipality (Gemeindehaus), Bahnhofstrasse 19, Acquire information from:
- Integration Office at the Municipality, Tel: 071 466 83 06
- Secondary School Office (Sekundarschule), Tel: 071 463 10 22.

GEMEINDE ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümerin
Thurgauer Kantonalbank, Im Roos 6, 8570 Weinfelden
Bauvorhaben: Umbau, Fassadensanierung, Reklamen
Bauparzelle: Parzelle Nr. 936, Bahnhofstrasse 54

Bauherrschaft/Grundeigentümerin
Thurgauer Kantonalbank, Im Roos 6, 8570 Weinfelden /AXA Leben AG, c/o AXA Invest. Managers Schweiz AG, Affolternstr. 42, 8050 Zürich
Bauvorhaben
Umgebungsgestaltung Eingangsbereich, Erstellung Velounterstand
Bauparzellen
Parzellen Nrn. 936 und 2487, Bahnhofstrasse 54 und 54a

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Diethelm Andreas + Cornelia, Feldstandstrasse 5, 8590 Romanshorn
Bauvorhaben: Erstellung Sitzplatz mit Sichtschutz
Bauparzellen: Parzelle Nr. 1057, Feldstandstrasse 5

Planauflage: vom 6. Juni 2008 bis 25. Juni 2008
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Feuerwehr und Feuerwehrverein Romanshorn laden ein zum

Schluuchfest 2008

Samstag, 7. Juni 2008 ab 11.00 Uhr

beim Feuerwehrdepot Romanshorn

- **Übernahme der neuen Autodrehleiter „ADL“**
  Um 11.00 Uhr Übergabe duch die Firma IVECO (Schweiz) AG
  Ab 12.00 Uhr Besichtigung und Demonstrationen
- **Demonstrationen „Retten gestern und heute“**
  nachmittags nach Ankündigung
- **75 Jahre Feuerwehrverein Romanshorn**
  feiern Sie mit uns unseren Geburtstag
- **Grosse Festwirtschaft**
  mit Trank und feinen Speisen
- **Kinderspiele**
  da leuchten die Kinderaugen
- **Oldtimerfahrten**
  mit dem Doge (1942) und dem Saurer-Löschfahrzeug (1927)
- **Tombola**
  mit vielen tollen Preisen
- **Ab 17 Uhr Feuerwehr-Bar**
  für einen gemütlichen Fest- und Tagesausklang
- **Euro08 Live - Übertragung**
  in der Feuerwehrbar

Schauen Sie bei uns herein – wir freuen uns!

Behörden & Parteien

Erfolgreiche schweiz.bewegt-Woche in Romanshorn

Die Gemeinde Romanshorn hat erstmalig an der schweiz.bewegt-Woche teilgenommen. Die Romanshornerinnen und Romanshorner haben sich an den zahlreichen Veranstaltungen total 581 Stunden bewegt. Trotzdem ging das «Duell» mit der Gemeinde Wittenbach verloren.

Ob Spendenlauf, Velotour oder öffentliche Trainings: Die angebotenen Veranstaltungen im Rahmen des schweiz.bewegt-Projektes wurden durchwegs gut besucht.

Trotz dem Handicap der Pfingstferien sammelten die Romanshorner 581 Bewegungsstunden. Dies ist ein tolles Ergebnis bei der erstmaligen Teilnahme.

Die Einwohner der Duellgemeinde Wittenbach, welche bereits viermal teilgenommen hat, bewegten sich 2'244 Stunden, was den klaren Sieg für Wittenbach bedeutet.

Herzliche Gratulation…

Der Gemeinderat Romanshorn gratuliert dem Gemeinderat Wittenbach und der gesamten Bevölkerung für das stets faire «Gemeindeduell» und den verdienten Sieg. Die Wittenbacher Bevölkerung wird nun in den Genuss eines Konzertes der Swing Kids kommen.

…und neue Herausforderung

Die Romanshorner lassen jedoch nicht die Köpfe hängen. Vielmehr plant das Stadtmarketing unter der Leitung von Carmen Martinelli die schweiz.bewegt-Woche im Jahr 2009 mit neuen, spannenden und sportlichen Veranstaltungen. Wir freuen uns auf das Revancheduell mit Wittenbach.

Stadtmarketing

GEMEINDE ROMANSHORN

Treffpunkt

Faire Mode ist möglich!

Kinderarbeit, Hungerlöhne und Umweltverschmutzung: Aus der Bekleidungsindustrie gibt es immer wieder negative Schlagzeilen zu lesen.

Für Billigstangebote wie neue T-Shirts unter zehn Franken haben immer andere Menschen teuer zu bezahlen. Die Kampagne «clean clothes» macht auf diese Miss-Stände aufmerksam.

In diesen Tagen werden in vielen Romanshorner Briefkästen Flyers zu diesem Thema zu finden sein: Sie informieren beispielsweise darüber, dass mit zehn Rappen mehr Lohn in der Produktion beträchtliche Verbesserungen in den Kleiderfabriken erzielt werden können.

Gleichzeitig kann eine Petition für «fair produzierte» Mode unterschrieben werden. Eine solche Unterschrift ist Ausdruck dafür, dass der Respekt gegenüber der Umwelt und die Einhaltung der Menschenrechte in der Modebranche selbstverständlich sein sollten.

Markus Bösch

Traditionelle Seetaufe

Während des Gottesdienstes der Chrischona haben sich acht Täuflinge vorgestellt. Sie haben auch begründet, weshalb sie sich taufen lassen wollen – bei vollem Gottesdienst-Raum im Rebgarten.

Bis jetzt hatten die Täuflinge nie richtig ernst gemacht mit der Nachfolge mit Jesus. Jetzt wollen sie dies von ganzem Herzen tun.

Anschliessend ging eine grosse Schar in die Holzensteiner Badi, die Verwandten und Freunde der Täuflinge. Mit ihren Tages-Paten gingen sie etwas zaghaft ins kühle Nass, voran Johann Alberts. Als Neubeginn mit Jesus tauchte er jeden kurz ins Wasser: siehe das Alter ist vergangen, alles ist neu geworden. Während diesem Akt wurde am Ufer gespielt und passende Lieder gesungen.

Als alle wieder an Land waren, wurde gebrätelt und gegessen. Es war ein gemütliches Beisammensein, wobei mancherlei Thema auftauchte.

Den Täuflingen ist zu wünschen, dass dies ein unvergesslicher Tag bleibt – als Stärkung, wenn Anfechtungen kommen.

Emmi Züllig

Wellenbrecher Marktplatz

Weltkrankheit

Es war einmal ein König, nennen wir ihn Adalbert. Er hatte sehr viel Land, regierte weise und gerecht, hatte viele Freunde und seine Untertanen liebten ihn. An sein Land angrenzend herrschte König Bedalbert. Dieser hatte noch mehr Ländereien, war aber despotisch und ungerecht. Er hatte auch Freunde, allerdings gekaufte. Die anderen waren seine Sklaven, sie mussten schuften, bekamen wenig Lohn, oft nicht genug, dass es zum Leben reichte. Aufstände wurden im Keim erstickt, da der König überall seine Spitzel hatte und die Leute müde und ausgehungert waren. Neidisch sahen sie über die gut bewachte Grenze hinweg ins Land von König Adalbert. Viele versuchten, hinüber zu kommen und dort Asyl zu finden, was natürlich streng verboten war. Gelang es aber jemandem, so wurde er freundlich aufgenommen. So kam es, dass in Adalberts Land die Wirtschaft florierte, die Böden gut verwaltet wurden und die Menschen zufrieden waren mit dem, was sie hatten – es war mehr als genug für alle.

In Bedalberts Land hingegen waren Neid und Missgunst zu Hause, jeder versuchte, den anderen zu übervorteilen, niemand wollte teilen, keiner vertraute dem anderen. Bald waren die Ländereien schlecht bewirtschaftet, der Ertrag wurde immer geringer, die Wirtschaft war ausgetrocknet, das Land wurde immer ärmer. Der König aber liess es sich immer noch auf dem Rücken seiner Untertanen gut gehen. Eines Tages wurde er sterbenskrank und von unerträglichen Schmerzen gequält. In seinem Land konnte und wollte ihm niemand helfen, obwohl er ihnen Gold und Silber versprach. So liess er über die Grenzen hinaus verbreiten, dass der, der ihm helfen könne, sein ganzes Land bekäme. Das hörte auch König Adalbert, welcher seit langem betrübt die Entwicklung seines Nachbarlandes verfolgte. Er besprach sich mit seinen Wissenschaftlern und gab eine Medizin in Auftrag. Diese wurde König Bedalbert verabreicht und er wurde tatsächlich gesund. Aber nicht nur das, er wurde plötzlich gutherzig und weitsichtig. König Adalbert hatte kein Interesse an Bedalberts Land, da er selber genug hatte. Ihm war es wichtiger, dass die Menschen dort ein würdiges und gutes Auskommen hätten. Schade, dass die Rezeptur dieser Medizin nirgends aufgeschrieben wurde, sie würde auf der ganzen Welt gebraucht.

Ingrid Meier

GEMEINDE ROMANSHORN

ARBEITSAUSSCHREIBUNG

Auftraggeber:	Politische Gemeinde Romanshorn, vertreten durch den Gemeinderat Romanshorn
Ort der Ausführung:	8590 Romanshorn
Art des Verfahrens:	Offenes Verfahren
Name des Projekts:	Sanierung Gemeindeboots- und Inselihafen
Art der Bauaufträge:	Ausführung
WTO-Abkommen unterstellt:	Nein

Kurzbeschrieb der zu beschaffenden Leistung

Gemeindebootshafen

1) Arbeitsvorbereitungen

– Hafeneinfahrt schliessen	ca.	50 m²
– Hafenbecken auspumpen	ca.	70'000 m³

2) Abbruch und Aushubarbeiten

– Abbruch / Entsorgung bestehende Pfähle	ca.	124 Stk.
– Entschlammung (unbelastet)	ca.	6'000 m³
– Entschlammung (belastet)	ca.	200 m³
– Sohlentieferlegung (Felsabbau)	ca.	8'500 m³

3) Bohrarbeiten für Pfahlfundamente

– Futterrohre D = 600 mm / L = 3 m		124 Stk.

4) Versetzen der Stahlrohrpfähle in Splitt 124 Stk.

Sanierung Inselihafen

1) Arbeitsvorbereitungen

– Hafeneinfahrt schliessen	ca.	30 m²
– Hafenbecken auspumpen	ca.	8'000 m³

2) Aushubarbeiten

– Entschlammung (unbelastet)	ca.	900 m³
– Entschlammung (belastet)	ca.	500 m³

Projekt: Ribi + Blum AG, Romanshorn, Tel. 071 466 10 10, Fax 071 466 10 11.
Auskünfte während der Ausschreibung: beim projektierenden Ingenieurbüro

Ausführungsort:	Romanshorn
Ausführungstermin:	Oktober 2008 bis März 2009
Sprache des Vergabeverfahrens:	Deutsch
Beschaffungen:	Mehrere Beschaffungen
Möglichkeit Offerten für mehrere Beschaffungen einzureichen:	Ja
Teilangebote:	Nicht zulässig
Zuschlagskriterien:	Gemäss Kriterien in den Ausschreibungsunterlagen
Bietergemeinschaften:	Gemäss Ausschreibungsunterlagen
Subunternehmung:	Nicht zugelassen. An Lieferanten werden keine Angebotsunterlagen abgegeben. Die entsprechenden Produkteauszüge sind direkt bei den Unternehmern zu verlangen.
Bezug der Ausschreibungsunterlagen:	Die Angebotsformulare werden in Papierform und elektronisch kostenlos ab Freitag, 6. Juni 2008, zugestellt. Bestellung beim projektierenden Ingenieurbüro. Auf telefonische Voranmeldung können die Pläne beim Ingenieurbüro eingesehen werden.
Projektbesprechung:	Keine
Adresse für die Einreichung der Offerten:	Bauverwaltung Romanshorn, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn
Frist für die Einreichung der Offerten:	Donnerstag, 17. Juli 2008, 15.00 Uhr, Eintreffen auf der Bauverwaltung
Formvorschriften für die Abgabe:	Vermerk auf Briefumschlag «Sanierung Gemeindebootshafen» und «Sanierung Inselihafen»

Rechtsmittel: Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen nach Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, Frauenfelderstrasse 16, 8570 Weinfelden, schriftlich und begründet Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen. Eine Ausfertigung der angefochtenen Ausschreibung und die vorhandenen Beweismittel sind genau bezeichnet beizulegen.

Romanshorn, 6. Juni 2008, Bauverwaltung Romanshorn

Treffpunkt

Bahn weiter ausbauen – mit der Wirtschaft!

Es ist mittlerweile der Gesellschaft, der Wirtschaft und jedem Einzelnen klar: Gegen den steigenden CO_2-Ausstoss und den damit verbundenen Klimawandel müssen alle Hand anlegen. Da mutet es doch sehr seltsam an, wenn die Spitzenverbände der Wirtschaft die geplanten Bahninfrastrukturprojekte ablehnen. Selbstverständlich lassen sich nicht «immer alle Wünsche realisieren». Und es ist richtig, dort neue und zusätzliche Bahnkapazitäten zu schaffen, wo es notwendig ist. Dies ist, gemäss Verkehrspolitikern aller Parteien und vieler Arbeitspendler auf jenen Strecken nötig, die die sogenannte ZEB-Vorlage (zukünftige Entwicklung der Bahn-Infrastruktur) vorsieht. Auch aus unserer Sicht gilt es, solche Vorhaben zu unterstützen und in absehbarer Zeit umzusetzen: Damit bleiben die heutigen Bahnpendler dem öffentlichen Verkehr erhalten und neue können motiviert werden, vom Auto auf den Zug umzusteigen. Im Thurgau zeigt sich das zum Beispiel auf der Seelinie: Dank verdichtetem Fahrplan und neuen Thurbozügen benützen mehr Menschen denn je den Zug. Das ist ein Fingerzeig an die Wirtschaftsverbände – denn auch sie wollen CO_2 verringern – zumindest bekennen sie sich dazu.

Markus Bösch

Schule

Von der Vision zur eigenen Aula

Mit einem musikalischen Festtag hat die Primarschule am Samstag ihre eigene Aula eingeweiht. Es hat Mut gebraucht, diese Vision und damit den Umbau des alten Feuerwehrdepots in die Tat umzusetzen, betonten die Präsidenten und Architekten.

Nun hat auch die Primarschule einen Platz für die Präsentation von (klassenübergreifenden) Projekten: Am Samstag wurde das zur Aula umgebaute ehemalige Feuerwehrdepot seiner neuen Bestimmung übergeben. Dabei zeigten die Schüler gekonnt auf, wie das künftig aussehen und tönen wird. Die Fünftklässler von Jana Ruoff und die Sechstklässler von Willi Hauser gaben unter der Leitung von Andreas Rutishauser mehrere Gospels zum Besten. Am Nachmittag musizierte der Schülerchor der Primarschule (Leitung Andreas Rutishauser) zusammen mit den «Swing Kids» mit Dai Kimoto. Die zahlreichen Zuhörer bedankten sich mit anhaltendem Applaus und erfuhren so nachhaltig die Qualitäten der neuen Aula.

Schönste Aula

«Um solche klassenübergreifende Projekte realisieren zu können, braucht es derartige Plätze wie diese Aula. Und damit danke ich all jenen, die dieser Vision zum Durchbruch verholfen haben», sagte der Primarschulpräsident Hanspeter Heeb. Es seien Einsatz, Kraft und Fantasie nötig gewesen, und so dürfe er heute der Behörde, der Baukommission unter Daniel Fischer, der Politischen Gemeinde, den Architekten, Emil Gsell und den Stimmbürgern danken. «Heute haben wir die schönste Aula (der Welt)!»

Zusammenarbeit bringts

Daniel Fischer seinerseits betonte die Erhaltung des Rebsamenplatzes als Ganzes, mit den beiden Schulhäusern, der Alten Turnhalle und jetzt auch der Aula.

Franz Suter, als federführender Architekt für die Aula, sprach von einem «anfangs fast undurchführbaren» Vorhabens: «Jetzt ist Alt und Neu zusammengefügt, gehören der museale Turm und die neue, moderne Aula zusammen. Ich hoffe, mit dem heutigen Tag sind viele ehemalige Gegner überzeugt vom gelungenen Resultat.» In Bezug auf die Renovation der Alten Turnhalle dankte Dieter Bötschi den Handwerkern und der Denkmalpflege. In eben dieser Turnhalle wurde anschliessend zu einem Apéro eingeladen, untermalt von einer Blasmusikformation unter der Leitung von Pascal Miller.

Gleichzeitig konnten sich die Kinder am nationalen Spieltag der Ludotheken mit den entsprechenden Spielen vergnügen.

Markus Bösch

Pausenglocke über hundert

Sie ist mehr als hundert Jahre alt – jetzt klingelt sie wieder. Die Glocke auf der Alten Turnhalle zeigt mit ihrem sympathischen Klang den Primarschülern auf dem Rebsamenplatz täglich an, wann die Schule beginnt und die Pause endet. (Bild: Markus Bösch)

Markus Bösch

Die Seele berührt

23 Kantischülerinnen und -schüler präsentierten sich und ihr musikalisches Können mit einer Vortragsübung.

Klavier und Geige prägten zwar die konzertante Stunde, doch auch elektrische und klassische Gitarre und Gesang zeigten die Vielfalt der Stilrichtungen.

Neben anderen Darbietungen ragte vor allem das Allegro appassionato (C. Saint-Saens) für Cello heraus, gespielt von Veronika Rüttimann. Und mit dem bunten Strauss an Melodien konnte man die «Seele baumeln lassen». (Bild: Markus Bösch)

Markus Bösch

PRIMARSCHULE GEMEINDE ROMANSHORN

Für unseren Aufgabenhort suchen wir für den Standort Zelgli auf Beginn des neuen Schuljahres (11. August 2008) an zwei Nachmittagen eine oder einen

Leiter/in des Aufgabenhortes

Sie betreuen jeweils am Montag und am Donnerstag von 15.15 bis 16.45 Uhr eine Gruppe von Primarschülerinnen und Primarschülern während der Hausaufgaben.

Für diese Tätigkeit bringen Sie idealerweise folgende Eigenschaften mit:

> pädagogisches Flair
> überzeugendes Auftreten
> etwas schulisches Grundwissen
> Freude an der Arbeit mit Kindern

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Nebenbeschäftigung in einem spannenden, lebhaften Umfeld.

Interessiert?
Dann senden Sie uns doch Ihre Bewerbung:

Schulleitung Primarschule Romanshorn, Kreuzstrasse 2, 8590 Romanshorn

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der zuständige Schulleiter, Marius Ettlinger
071 460 13 67, schulleitung.ettlinger@bluewin.ch

Mitarbeiterin Verkaufssupport

Für unsere Agenturen in Amriswil und Romanshorn suchen wir für den Verkaufssupport eine selbständige Mitarbeiterin.

Aufgaben:
– Unterstützung der 5 Versicherungs- und Vorsorgeberater im administrativen Bereich
– Telefonische Vereinbarung von Kundenterminen
– Kundenberatung am Schalter und am Telefon
– Verantwortlich für die Verarbeitung von Anträgen im Massengeschäft

Anforderungen:
– Kaufmännische Ausbildung mit Abschluss in der Versicherungsbranche
– Selbständiges und kundenorientiertes Arbeiten
– Flexibel, motiviert und teamorientiert

Pensum: 100%

Antritt: 01.09.2008 oder nach Vereinbarung

Arbeitsort: Amriswil und Romanshorn

Wir bieten Ihnen eine interessante Tätigkeit in der Sie sehr selbständig arbeiten.

Wenn Sie diese Herausforderung anspricht, dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen.

Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft
Generalagentur Oberer Thurgau
Edwin Hugelshofer
Poststrasse 2, 9220 Bischofszell

Kontakt:
Eliane Giancola
Leiterin Unternehmensversicherungen
Telefon direkt: 071 424 20 75
E-Mail: eliane.giancola@mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Schule

Neue ästhetische Erfahrungen sammeln

Ein weiteres Mal führte die Kantonsschule Romanshorn eine Sonderwoche für alle Klassen durch. Für die 2. Klassen der Gymnasialen Maturitätsschule (GMS) und die 1. Klassen der Fachmittelschule (FMS) bot sich dabei die Gelegenheit, während der Musischen Woche die Welt der Künste zu entdecken.

Jedes Jahr findet gegen Ende des Frühlingssemesters in der Kantonsschule eine Sonderwoche statt. Die Abschlussklassen nutzen diese Zeit, um sich auf die Matura resp. die Abschlussprüfungen FMS vorzubereiten.

Die 3. GMS-Klassen widmen sich während der Technikwoche ihren Kleinprojekten, mit welchen sie regionale Unternehmen unterstützen, und die 1. GMS-Klassen entdecken während der Studienwoche die Vielfältigkeit der Schweiz. Die 2. GMS-Klassen und 1. FMS-Klassen besuchen währenddem die Musische Woche. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler, projektorientiert zu arbeiten. Ziel der Musischen Woche ist es, neue gestalterische Themen anzuschneiden, für welche während dem regulären Unterricht normalerweise keine Zeit bleibt.

Dem Hobby nachgehen

Die Woche wird von der Fachschaft Bildnerisches Gestalten koordiniert. Doch schon längst bedeutet die Musische Woche nicht mehr zeichnen und singen. Viele Lehrpersonen nutzen die Chance, um den Schülern eines ihrer Hobbys weiterzugeben. Unter dem Thema Rhythmus bieten verschiedene Lehrpersonen einwöchige Workshops an. Von Theater und Jazz-Musik über Tanz und Architektur bis Pilgern, Steinhauen oder Fotografie ist alles dabei.

Susanne Thaddey, Lehrerin für Bildnerisches Gestalten, hat einen ganz speziellen Kurs ausgeschrieben. Sie kreiert mit einigen Schülern Animationsfilme mit der Stop-Motion-Technik. «Das Tolle daran ist, dass die Schüler mit verschiedensten Aspekten konfrontiert werden. Sie müssen schreiben, fotografieren, ideale Betrachterpositionen suchen, kreativ sein, vertonen und schneiden. Die Vielseitigkeit macht es aus.» Die Stop-Motion-Technik ist die schnelle Aneinanderreihung von Bildern, ähnlich den Trickfilmen.

Zeitweise Motivationskünste gefragt

Thaddey spricht von einer «speziellen Erfahrung für Lehrer und Schüler, bei welcher sich beide Parteien etwas besser kennenlernen können». Allgemein sei die Motivation sehr gross und es werde mit viel Engagement gearbeitet. «Jedoch ist die Filmarbeit auch mit Frust verbunden, wenn mal etwas nicht gelingt. Da sind Motivationskünste gefragt», sagt Thaddey weiter.

Insgesamt ist sie überzeugt, dass die Musische Woche ein gutes Projekt ist. «Die Schüler können neue ästhetische Erfahrungen sammeln und ihren Horizont erweitern.» Die Sonderwoche sei auch für viele eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag.

Facettenreiche Schulwoche

Dass Schule nicht lediglich aus Einzellektionen im üblichen Rahmen besteht, zeigte die letzte Woche der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach. Gerne gewährt die Schule den Lesern einen Einblick in eine facettenreiche Schulwoche:

Montag: Kreise schliessen sich

Zwei neue Lehrerinnen begannen am 26. Mai ihre Tätigkeit an unserer Schule. Frau Janina Bürgi übernahm als frischgebackene Sekundarlehrerin die Klasse von Frau Leuprecht, die ihrerseits Mutter wurde und deshalb dem Schulzimmer per Februar den Rücken kehrte. Die Übergangszeit wurde intern bestens überbrückt, wobei vor allem Frau Salome Studer, welche als Klassenlehrerin einsprang, grossartige Arbeit leistete. Ihr sei auch an dieser Stelle für ihren Einsatz gedankt. Die zweite neue Lehrerin ist Frau Esther Wiesli, welche die Klasse von Frau Bär bereits nach den Pfingstferien übernahm. Leider galt es an diesem Montag auch Abschied von einem lieben Menschen zu nehmen. Wir hatten Paul Zuppinger, einen ehemaligen Lehrerkollegen, auf seinem letzten Gang zu begleiten. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Dienstag: Sport- und Spieltag

An diesem ersten wirklichen Sommertag mit Temperaturen um die 30 °C fand der traditionelle Sporttag statt. Schülerinnen und Schüler messen sich in Basketball (Mädchenmannschaften), Fussball (Knabenteams) oder Unihockey (gemischte Gruppen). Seit Jahren wird dieser Grossanlass von Max Iseli bestens organisiert. Auch dieses Jahr liess es sich der durch eine Operation handicapierte Sekundarlehrer nicht nehmen, den Sportevent selbst vom Krankenbett aus zu managen.

Die Spiele verliefen zumeist friedlich – und wo nicht, hatten die SchülerInnen die Fairness zu lernen. Denn auch dies soll Schule machen: nicht nur den Sieg zu erstreben, sondern in der Niederlage Grösse und Charakter zu zeigen. Daran werden einige Jugendliche noch zu arbeiten haben. Ein erster Tages-Höhepunkt war das alljährlich stattfindende Mittagsfussballspiel zwischen einer Schüler- sowie Lehrermannschaft. Nachdem die Lehrer in den letzten beiden Jahren jeweils den Sieg den Schülern überlassen mussten, gewannen die Pädagogen diesmal mit 2:1. Nach einem gemeinsamen, einfachen Mittagessen spielten die Schülermannschaften nachmittags nochmals um wertvolle Punkte. Nach 16 Uhr stand dann die Rangverkündigung auf dem Programm. Zumeist hatten sich die Favoritenmannschaften durchsetzen können. Vor allem setzten sich die SchülerInnen aber nach der Ehrung der Besten möglichst schnell ab – und zwar in die Badi, um sich dort abzukühlen.

Mittwoch: Schülerband in concert

Der Mittwoch gehörte gefühlsmässig unseren zwei Schülerbands: Sie bestritten drei erfolgreiche Konzerte. Vormittags luden die Zweit- und Drittklässlerband ihre Altersgenossen zu zwei Konzerten in die Reckholdern-Aula. Die Zweitklässler-Formation mit Dila, Jenny, Tara, Biondina, Erlinda, Silvio und Etienne begeisterten die Zuhörer im ersten Konzertteil mit Songs wie: «Mrs. Brightside», «Apologize», «O Mother», «Innocence» von Avril Lavigne oder «Mercy». Das Publikum belohnte die harte Probenarbeit der Band unter der Leitung von Christian Rechsteiner mit frenetischem Applaus.

Anschliessend gaben die Drittklässler ihre Bühnenpräsenz mit einem eigenkomponierten Blues «Come On Everybody», mit «Junge» von den Ärzten oder der Ballade «Knockin On Heavens Door». Auch ihnen, Christoph, Dominik, Catia, Jessica, Michael und Sandra, war der tosende Applaus sicher. Nicht zuletzt trug die engagierte Bühnenshow von Michael und Christoph dazu bei, dass vor allem beim Abendkonzert vor den Eltern der Schlussapplaus schon open-airartig anschwoll. So verwandelte nicht nur Petrus mit herrlichen Sommertemperaturen, sondern vor allem auch die Band unter der Leitung von Christian Rechsteiner die Aula in einen Hexenkessel.

Donnerstag/Freitag: Vielfältige Horizonterweiterung

Sowohl der Donnerstag, wie auch Freitag stand im Zeichen der Weiterbildung. Das gesamte Lehrerteam hospitierte bei benachbarten Schulstufen. So wurde die Berufsschule Arbon sowie Primar- und Kantonsschule Romanshorn besucht. Der Unterrichtsstundenbesuch als auch die anschliessenden Auswertungsdiskussionen bereicherten die Sekundarlehrpersonen und gaben einen willkommenen Einblick in die Nachbarstufen und deren Problematik. Am Freitag arbeiteten sich die Sekundarpädagogen dann in ein neues Informatikprogramm ein, welches ab nächstem Schuljahr die moderne Schülerkommunikation sowie -administration vereinfachen wird. Während die Lehrerinnen und Lehrer also für einmal selber die Schulbank drückten, benutzten viele SchülerInnen die Gelegenheit, die schulfreie Zeit für Schnuppertage einzusetzen. Eine Schüler-Musikgruppierung spielte während dieser Zeit in der Reckholdern-Aula ihre CD ein.

Am Freitagnachmittag fand schliesslich der Lehrer-Behörden-Ausflug ins Kloster Ittingen statt. Nach dem Museumsbesuch präsentierte sich auf dem anschliessenden Fussmarsch die liebliche Landschaft in thurgautypischer Manier. Ein feines gemeinsames Nachtessen rundete eine facettenreiche Woche ab.

Sekundarschule Romanshorn-Salmsach,
Christoph Sutter

Schule

ALF

Nach Meinung der Kinder war es klar: Einmal mehr genossen die Schülerinnen und Schüler des Unterschulhauses «ihre» Projektwoche.

Sie schrieben Geschichten, entwarfen Kunstkarten, bastelten Spiele, bauten mit Lego und experimentierten.
Dies und die Erweiterung ihres «ALF» (Arbeiten, Lernen, Forschen) zeigten sie am Fest den Eltern. (Bild: Markus Bösch).

Markus Bösch

Kultur & Freizeit

Schluuchfest 2008

Samstag, 7. Juni 2008 ab 11.00 Uhr beim Feuerwehrdepot Romanshorn

Um 11.00 Uhr: Übernahme der neuen Autodrehleiter «ADL». Ab 12.00 Uhr: Besichtigung und Demonstrationen. Demonstrationen «Retten gestern und heute» nachmittags nach Ankündigung:

- Grosse Festwirtschaft mit Trank und feinen Speisen
- Kinderspiele, da leuchten die Kinderaugen
- Oldtimerfahrten mit dem Dodge (1942) und dem Saurer-Löschfahrzeug (1927)
- Tombola mit vielen tollen Preisen
- Ab 17 Uhr Feuerwehr-Bar für einen gemütlichen Fest- und Tagesausklang
- Euro08 Live-Übertragung in der Feuerwehrbar

Schauen Sie bei uns herein – wir freuen uns!

Feuerwehrverein

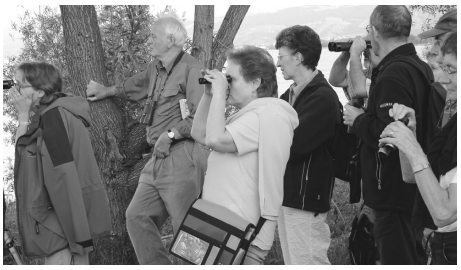
Platzkonzert

Der Musikverein Romanshorn lädt am Dienstag, den 10. Juni 2008, herzlich zum Platzkonzert an der Feldegg-Strasse ein. Das Konzert beginnt um 20 Uhr und findet nur bei günstiger Witterung statt. Die Romanshorner Musikantinnen und Musikanten unter der Stabführung ihres musikalischen Leiters, Roger Ender, werden Ihnen ein abwechslungsreiches Programm bieten. Der Musikverein und Dirigent freuen sich, wenn sich viele Zuhörer den hoffentlich warmen Sommerabend reservieren, um den musikalischen Klängen zuzuhören.

Musikverein

Lebensräume schützen

Zusammen mit dem Arboner Vogelschutzverein «Meise» hat der Romanshorner Naturschutzverein zur Abendexkursion an die Aach eingeladen.



20 Interessierte hörten der Mönchsgrasmücke und der Bachstelze zu, erspähten die Fluss-Seeschwalben und liessen sich von Max Hilzinger über das Naturschutzgebiet informieren. Gleichzeitig erzählte er von Erfahrungen und der Zukunft dieses Amphibienschutzgebietes von nationaler Bedeutung. «Wichtig und entscheidend ist es, Lebensräume als Ganzes zu schützen und zu bewahren. Das hilft vielen, auch bedrohten, Tierarten, zu (über)leben», sagte er. (Bild: Markus Bösch)

Markus Bösch

«Brättli-Stellen» – Die etwas andere Art Probleme anzugehen...
...wie geht es weiter in meinem Job?
...immer die gleichen Situationen, warum?
...meine Partnerschaft stimmt nicht mehr
...wie komme ich weiter mit meinen Kindern?
Monika Bänziger · Romanshorn · 071 463 55 53 · www.rundummensch.ch

Neueröffnung Bistro Oase
Bahnhofstrasse 33, 8590 Romanshorn
Telefon 079 545 45 40
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Montag
11.00–14.00 Uhr, 17.00–22.00 Uhr, Di Ruhetag
Feine à-la-carte-Gerichte
Saisonale Spezialitäten
Herzlichst willkommen heisst Sie
Ihr Gastgeber Otto Nessensohn

9. SERENADEN-SOMMER SALMSACH

Musik vor der Kirche Salmsach
(Bei Schlechtwetter in der Kirche)

Mittwoch, 11. Juni 2008
Beginn: 20.00 Uhr
Dauer: ca. 45 Minuten
Freier Eintritt. Kollekte.

«Oldies Night»

Klänge aus vergangenen Zeiten
Rock'n'Roll Cubeband aus Sulgen
Leitung: René Gross

75 Jahre Feuerwehrverein Romanshorn von 1932 bis 2007

Feuerwehrverbände haben eine staatstragende Bedeutung

Feuerwehren sind nicht einfach ein Hobby. Sie gehören in allen Dörfern und Städten zu unserem Land und sie sind heute noch genauso nötig und wichtig wie vor Jahrhunderten.

Dass nebst der Verhinderung und Bekämpfung von Brand- und Schadenfällen auch die Pflege der Kameradschaft in den Feuerwehren seit Jahrzehnten gepflegt und gefördert wird, braucht kaum speziell erwähnt zu werden. Die Feuerwehren sind heute noch der lebendige Ausdruck unserer schweizerischen Staatsidee, welche verkürzt heissen könnte: «Einer für alle, alle für einen.»

Es begann in Romanshorn

Am 22. Juni 1884 wurde in Romanshorn der Thurgauische Feuerwehrverband aus der Taufe gehoben. 10 Sektionen gaben damals ihren Beitritt und einer der Gründerväter stammte aus unserem Dorf.

Bereits 1896 waren die thurgauischen Feuerwehren wieder in Romanshorn versammelt, «um die mustergültige Wasserversorgungsanlage in Augenschein zu nehmen» wie es in Archivunterlagen heisst. Früher hatte jeder erwachsene männliche Bürger unserer Gemeinde Feuerwehrdienst zu leisten; nur für Pfarrer und Lehrer wurde eine Ausnahme gemacht. So zählte im Jahre 1913 die Feuerwehr Romanshorn rund 800 Mann! Verglichen mit dem heutigen Bestand von 100 Personen eine stattliche Mannschaft.

Die Anfänge des Löschwesens

Einstmals besassen Romanshorn und Salmsach zusammen nur eine einzige Spritze, die in der Hub stationiert war. Im Brandfall musste das Wasser in ledernen Feuereimern und später in Tansen zur Pumpe getragen werden. Bei einem Brandausbruch hatte der Messmer der paritätischen Kirche auf dem Schlossberg sofort mit allen Glocken Alarm zu schlagen. Da es damals noch keine Strassenbeleuchtung gab, hatten bestimmte Leute in den Aussenweilern eine weithin leuchtende Laterne zur besseren Orientierung vor ihrem Haus anzubringen. Ab 1894 begann in Romanshorn die Schaffung der uniformierten, für ihren Dienst besonders ausgebildeten Feuerwehr. Vorher gab es noch keine schmucken Uniformen. Der Feuerwehrhauptmann und der Spritzenkommandant trugen eine einfache Binde um den linken Oberarm, während der Feuerwehrkommandant um die rechte Schulter eine Schärpe trug. 1927 erfolgte die Anschaffung einer Autospritze und 1944 wurde der Feuerwehr Romanshorn eine Motorspritze zur Verfügung gestellt. Romanshorn gehörte schon damals zu den optimal ausgerüsteten Feuerwehren im Kanton Thurgau!

Der Feuerwehrverein als Teil der Feuerwehr

Was wäre die Feuerwehr ohne den Feuerwehrverein, den Organisator unvergesslicher Feuerwehrreisen und das Gefäss vergnüglicher Stunden im Kreise gleichgesinnter Kameraden. Bereits 1881 wurde ein Vorgängerverein des Feuerwehrvereins Romanshorn erstmals urkundlich erwähnt. Der heutige Verein entspricht aber dem Sinn und Zweck nach nicht mehr dem damaligen Zusammenschluss aktiver Feuerwehrleute, da die Feuerwehr heute eine umfassendere Aufgabe als Feuer- und Schadenwehr hat. 1932 ist die Geburtsstunde des Feuerwehrvereins Romanshorn und seither erfreut sich dieser Zusammenschluss aktiver und ehemaliger Feuerwehrmänner (und seit 1997 auch Feuerwehrfrauen) konstanter Beliebtheit.

Seit Jahrzehnten gehören legendäre Feuerwehrreisen, die ins nahe oder weite Ausland oder in für uns eher unbekannte Ecken der Schweiz führen, zu den festen Bestandteilen der Vereinsaktivität. Daneben sind aber auch Anlässe wie das Luftgewehrschiessen, der Segeltörn, der Muttertagsbummel etc. wiederkehrende Vereinsanlässe des Feuerwehrvereins Romanshorn. Seit einigen Jahren haben aktive Jungfeuerwehrangehörige mit dem Ausschenken von Glühwein am Chlauseinzug eine neue Tradition ins Leben gerufen.

Das Schluuchfest

Immer im Juni bietet der Feuerwehrverein Romanshorn seit bald zwei Jahrzehnten das bei Jung und Alt beliebte «Schluuchfest» an. Bei Getränk und Speis wenden sich viele Freunde und Sympathisanten der Feuerwehr Romanshorn im geselligen Kreis einige Stunden der Muse zu und den begleiteten Kindern wird ein attraktives Rahmenprogramm geboten. 2008 steht als Höhepunkt

des «Schluuchfestes» um 11.00 Uhr die Übernahme der neuen IVECO Magirus Autodrehleiter an. Wir laden alle Feuerwehrfreunde von nah und fern herzlich ein, diesem historischen Anlass beizuwohnen.
(Die historischen Angaben stammen von Max Tobler, Dorfchronist.)

Feuerwehrverein Romanshorn

Kultur & Freizeit

Im Cup demontiert

Wenig überraschend kam für den Baseballclub Romanshorn Submarines das Aus in der zweiten Runde des Swiss Cup: NLA-Rekordmeister Therwil Flyers liess den Ostschweizern mit 0:18 keine Chance.

Es hätte an ein Wunder gegrenzt, wären die 1.-Liga-Submarines gegen den übermächtigen Gegner im baslerischen Therwil eine Cup-Runde weiter gekommen. Allerdings schlugen sich die Thurgauer verhältnismässig gut, obschon das Endresultat ein anderes Bild vermitteln könnte. Das Schlussresultat von 0:18 zeigt denn auch die Niveau-Diskrepanz zwischen 1. Liga und NLA klar auf. Trotz allem dürfen die Romanshorn Submarines froh sein, nicht weitaus höher verloren zu haben.

Baseball, Submarines

Kulturspaziergang der besonderen Art

Am Freitag, 20. Juni 2008, findet ein Kulturspaziergang der besonderen Art statt: Statt zu Fuss gehts mit dem Fahrrad auf Entdeckungstour. Die beiden Kulturführer Manuela Bötsch und Max Brunner freuen sich, besonders auch Familien mit Kindern bei dieser «Kulturtour» begrüssen zu dürfen.

Der Kulturspaziergang findet am **Freitag, 20. Juni 2008** statt. Start ist um **18.00 Uhr beim Seewasserwerk.** Nach einer kurzen Besichtigung des Seewasserwerkes gehts mit dem Fahrrad über Holzenstein in den Romanshorner Wald. Im Wald wird der Förster Daniel Hungerbühler allerlei Wissenswertes und Spannendes über den Wald vermitteln. Danach gehts weiter, vorbei an der Waldschenke, über die Aachbrücke zum Tanklager.

Bei schlechtem Wetter findet folgendes Ersatzprogramm statt:
Der Treffpunkt und die Treffzeit bleiben gleich. Parken Sie aber Ihre Autos auf dem Parkplatz des See Bads. Anschliessend gibt es eine detaillierte Führung mit Herr Höchner durchs Seewasserwerk. Für dieses Programm sollten die Kinder mindestens 12 Jahre alt sein. Die maximale Gruppengrösse beträgt 25 Personen. Diese «Kulturtour» ist für alle Teilnehmer kostenlos und findet bei jeder Witterung statt. Die Kulturkommission Romanshorn freut sich über viel interessierte Besucher.

Kulturkommission

GEMEINDE ROMANSHORN

Grosses Schwimmmeeting

der Region Ost vom 7./8. Juni 2008 in Romanshorn.

Im schönen See Bad in Romanshorn darf der Schwimmclub Romanshorn als Organisator die Nachwuchs- und Junioren-Meisterschaft 2008 der Region Ost im Schwimmen durchführen. An diesem «Mammut-Meeting» mit über 1400 Starts wird über 100 m und 200 m der vier Wettkampfschwimmarten sowie über 400 m Freistil gestartet.

22 Vereine aus allen Richtungen der Region Ost freuen sich mit über 400 Jugendlichen auf einen spannenden Wettkampf am See. Für viele Nachwuchs-Schwimmer wird dieses regionale Meeting ein wichtiger Vorbereitungstest für das schweizerische Nachwuchskriterium sein, welches in diesem Jahr in Kreuzlingen durchgeführt wird.

Der SCR ist überzeugt, diesmal mit 6–10 Schwimmer/innen an diesen Schweizermeisterschaften 2008 teilnehmen zu können. Die Aufbauarbeit und das Engagement im Schwimmclub ist in allen Fachbereichen der Schwimmabteilung sehr gross und wird mit sehr guten Resultaten belohnt.

Patricia Honegger, Tanja Moser, die Sharks – und die Nachwuchsgruppe, befinden sich momentan in einer intensiven Wettkampfphase und hoffen, in den nächsten Meetings die um einiges strenger gewordenen oder zusätzlichen Limiten noch zu erreichen. Besonders schön wäre dies natürlich im eigenen Bad, mit der Unterstützung des Heimpublikums. Besuchen Sie doch diesen Schwimmanlass!

Als einziger hallenbadloser Verein in der Region konnten sich durch intensives Training viele SCR-Nachwuchs- und Kids-Talente sogar in der schweizerischen und in der regionalen Jahrgangs-10-Bestenliste ganz vorne platzieren.

Die verantwortlichen SCR-Trainer der Wettkampf- und Nachwuchsgruppen erwarten auch an diesem Wochenende tolle Leistungen und viele persönliche Bestzeiten am Heim-Meeting.

Am Meeting in Romanshorn sind teilnahmeberechtigt bei den Mädchen und bei den Knaben 12-Jährige bis 18-Jährige, jüngere Schwimmer/innen werden mit den 12-Jährigen gewertet. Das Nachwuchskriterium wird als Jahrgangsmeisterschaft durchgeführt. Die schnellsten 8 Schwimmer qualifizieren sich für einen Finallauf, welcher jeweils am Ende des Wettkampfteils gestartet wird.

Das Romanshorner Sportbecken wird regional als sehr «schnelles» und optimales Wettkampfbad bezeichnet. Dieses Jahr wird dieses Meeting mit einer vollautomatischen Zeitmessanlage und Anzeigebalken ausgerüstet sein, was sicher die vielen Wettkampfteilnehmer zu neuen persönlichen Bestzeiten noch weiter animiert.

Am Samstag, 7. Juni ab 10.00 Uhr und am Sonntag, 8. Juni ab 08.00 Uhr starten die Schwimmer auf den Wettkampfdistanzen. Am Sonntagnachmittag wird der Wettkampf um ca. 16.00 Uhr mit dem 4 x 100 m 4 Lagen-Staffelrennen beendet und nach dem Wettkampf wird das Sportbassin für die Badegäste freigegeben.

Für einen reibungslosen Ablauf an beiden Tagen sorgen über 150 Clubmitglieder des Schwimmclub Romanshorn und Kampfrichter aus den Teilnehmervereinen der Region Ost.

Speziell danken möchten wir der Gemeinde Romanshorn und den Badegästen für das Entgegenkommen und für den Verzicht auf das 50-m-Becken während des Meetings.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Bassin oder in der Schwimmclub-Festwirtschaft im See Bad in Romanshorn.

SCR, Hanspeter Gross

Kultur & Freizeit

Die Bodensee-Mini-EM in Romanshorn

Am Samstag, 7. Juni 2008, wird in Romanshorn die Vorrunde der Bodensee-Mini-EM ausgetragen. Die U11-Mannschaften vertreten die Gruppe A und spielen somit für die Türkei, Tschechien, Portugal und natürlich die Schweiz.

Kinder-EM auf einer schwimmenden Plattform
Die Mini-EM folgt im Prinzip dem Modus der Original-Fussball-EM: Aus Deutschland, Österreich und der Schweiz werden 16 Kinderfussballclubs bestimmt, denen dann jeweils ein Land zugeteilt wird. Dieses Land vertritt der Club dann – am besten bis ins Finale.

Die Hauptrunden werden aber nicht auf einem Fussballplatz ausgetragen, sondern auf einer schwimmenden Plattform. Romanshorn wird der einzige Austragungsort in der Schweiz sein. Speziell zu diesem Zweck wird eine ca. 40 m x 16 m grosse Plattform im Hafenbecken von Romanshorn verankert werden, auf der die Spiele stattfinden.

Gruppe A in Romanshorn
Romanshorn ist Austragungsort der Spiele der Gruppe A. Die Teams dieser Gruppe werden von folgenden U11-Mannschaften vertreten:

FC Kreuzlingen = Schweiz
FC Buchs = Tschechien
FC Herisau = Türkei
FC Staad = Portugal.

Die Spiele finden im Zeitraum von 10.00 – 15.30 Uhr auf der Plattform im Hafenbecken statt. Eine Festwirtschaft und ein Kinderspielplatz laden zum Mitfiebern oder zum gemütlichen Verweilen ein.
Die Mannschaften freuen sich auf viele Zuschauer!

Stadtmarketing

GEMEINDE ROMANSHORN

Sing-Song

Heute Freitag, 6. Juni veranstaltet der Verein Betula, Romanshorn, ein Singer-Songwriter-Konzert.

Akteure sind BB Francis, eine junge, talentierte Ostschweizer Sängerin und Liedermacherin und Hendrik Belden, ein junger Schweizer Musiker mit schwedischen Wurzeln.
Er überzeugt mit seiner Vielseitigkeit an diversen Instrumenten und seiner unnachahmlichen und schönen Stimme.

Veranstaltungsort ist die Beschäftigungswerkstatt Ilex, Hafenstrasse 1, 8590 Romanshorn. Türöffnung ist um 19.30 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Verein Betula

11 Medaillen und 25 Diplome

Das erste Freiluftmeeting der Saison wurde für die SCR-ler wieder zum vollen Erfolg. Sie erschwammen sich 3 Gold-, 6 Silber und 2 Bronzemedaillen sowie 25 Diplome für die Ränge 4–6.

Traditionsgemäss starteten die SchwimmerInnen des SCR auch dieses Jahr wieder am Eichholzcup in Gerlafingen in die Freiluftsaison. Weder die extrem starke Konkurrenz der 700 Schwimmer aus 45 Vereinen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, noch der teilweise sehr starke Regen vermochten die SCR-ler zu stoppen und sie zeigten erneut eine überaus starke Mannschaftsleistung.
Das gute Mannschaftsergebnis wurde auch an diesem Wettkampf wieder durch tolle persönliche Bestzeiten von Shana Hauri (98), Tabea Schulze (96), Jasmin Züllig (95), My Lien Nguyen (95) und Desiree Kaufmann (93) abgerundet.

SCR, Antoinette Gerber

33 Medaillen am Euregio-Meeting

Auch beim Euregio-Meeting in Arbon reisst der Medaillenregen der Romanshorner SchwimmerInnen nicht ab. Sie gewinnen 10 Gold-, 10 Silber- und 13 Bronzemedaillen.

Die 27 SchwimmerInnen des SC Romanshorn nutzen die diesjährigen optimalen Wettkampfbedingungen in Arbon als Hauptprobe für das Heimmeeting vom nächsten Wochenende und überzeugten erneut mit tollen Leistungen und einer wahren Medaillenflut.
Ein grosses Kompliment auch allen SCR-lerinnen, für die es nicht ganz in die Medaillenränge reichte, die aber mit ihren guten Leistungen zum tollen Teamergebins beigetragen haben.

SCR, Antoinette Gerber

Kultur & Freizeit

Aalfischen

Heute Freitag, 6. Juni, findet das traditionelle Aalfischen statt.

Treffpunkt ab 19.00 Uhr, Start um 20.00 Uhr, letzte Fischabgabe um 24.00 Uhr.

Nicht-Mitglieder bezahlen einen Unkostenbeitrag von Fr. 5.–. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Sportfischerverein, Christof Hablützel

Serenadenabende

Die beliebten Serenadenabende beginnen am Mittwoch, 11. Juni 2008. Der Kirchenchor Salmsach hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Wir freuen uns ganz besonders, dass es gelungen ist, junge Menschen für diese Abende zu gewinnen.

Die Cubeband aus Sulgen wird am Mittwoch, den 11. Juni 2008 unter der Leitung von René Gross den Serenaden-Sommer unter dem Motto «Oldie night», eröffnen. Die junge Rock'n'Roll Band wird uns mit ihren Klängen in vergangene Zeiten entführen. Bestimmt werden viele Melodien bekannt sein und Erinnerungen an früher wecken.

Alle Veranstaltungen beginnen um 20.00 Uhr und dauern ca. 45 Minuten. Geniessen Sie mit Freunden, Verwandten und Bekannten einen fröhlichen musikalischen Abend vor oder bei schlechtem Wetter in dem idyllischen Kirchlein in Salmsach.

Kirchenchor Salmsach

3. Openairkino Romanshorn

Zum dritten Mal findet in Romanshorn ein Openairkino statt. Es wird dieses Jahr nicht mehr auf der Seeparkwiese sondern im See Bad Romanshorn stattfinden.

Am diesjährigen Openairkino vom 27. Juni bis 7. Juli wird es wieder verschiedene Neuerungen geben. Wir haben in diesem Jahr fünf Hollywoodschaukeln mit je drei Plätzen. Für Fr. 20.00 pro Pers. (inkl. 1 Cüpli) kann man sich dieses einzigartige Feeling für einen Abend gönnen. Nach dem sensationellen Erfolg mit unseren Liegestühlen, haben wir in diesem Jahr die Anzahl von 20 Liegestühlen auf 40 erhöht. Gegen einen Aufpreis von Fr. 2.00 zum normalen Sitzplatzticket kann man einen Abend lang dieses Karibik-Feeling geniessen. Weiter können dieses Jahr an der Kasse gegen ein Depot von Fr. 10.00 Wolldecken ausgeliehen werden. Wer ein Baditicket vom gleichen Tag oder eine Saisonkarte vom See Bad Romanshorn besitzt, bekommt Fr. 2.00 Ermässigung auf das Eintrittsticket. Dies gilt nur an der Abendkasse und nicht bei Vorverkauftickets oder bereits reduzierten Tickets. Am Startabend (Freitag, 27. Juni) werden wie gewohnt verschiedene Promis anwesend sein. Moderiert wird dieser Abend von Andreas Müller von TeleOstschweiz.

Am Freitag, 4. Juli gibt es in der Pause des Films «Step up 2 the Street» eine Tanzvorführung der Tanzschule Eigenmann aus Arbon. Moderator dieser Show ist Christoph Suter.
Der Eintrittspreis bleibt gleich wie letztes Jahr: Fr. 13.00 im Vorverkauf und Fr. 15.00 an der Abendkasse. Erhältlich ist auch dieses Jahr wieder der Openairpass (Fr. 90.00 für alle 10 Filme) und das Jokerticket (Fr. 14.00 für einen frei wählbaren Film)
Der Vorverkauf läuft bereits. Tickets sind ab sofort erhältlich bei: Stroebele – Text Bild Druck, Alleestrasse 35, in Romanshorn.

Für das leibliche Wohl ist auch dieses Jahr wieder gesorgt und eine Bar mit speziellen Drinks zum Film ist mit dabei.
Das Gelände ist täglich ab 20.00 Uhr geöffnet! Die Vorstellungen beginnen jeweils nach Einbruch der Dunkelheit um ca. 21.45 Uhr. Bei unzumutbaren Wetterverhältnissen wird der Film im Kino Modern gespielt. Die Entscheidung wird etwa um 21.00 Uhr auf dem Openairgelände bekanntgegeben.

Einen ganz speziellen Dank gebührt der Gemeinde Romanshorn, die uns wieder tatkräftig unterstützt und uns einen Teil der Badi für das Openairkino zur Verfügung stellt. Ein Dank geht auch an die Betreiber der Badi und Herrn Maag (Getränke Maag in Hauptwil), den Betreiber des Badirestaurants.

Ein grosser Dank auch an alle Sponsoren und an alle, die uns in irgendeiner Weise unterstützen.

Programm:

Freitag, 27. Juni,	I was a Swiss Banker (Dialekt, ab 12 J.) mit Beat Marti
Samstag, 28. Juni,	Daddy ohne Plan (Deutsch, ab 6 J.) mit Dwayne «The Rock» Johnson
Sonntag, 29. Juni,	keine Filmvorführung wegen dem EM-Final
Montag, 30. Juni,	No Country for Old Men (Deutsch, ab 16 J.) mit Tommy Lee Jones
Dienstag, 1. Juli,	IG für feines Kino präsentiert: Le fils de l'épicier (Orig. mit dt. Untertiteln, ab 12 J.) mit Nicolas Cazales
Mittwoch, 2. Juli,	Der Krieg des Charlie Wilson (Dialekt, ab 8 J.) mit Tom Hanks
Donnerstag, 3. Juli,	P.S., I love you (Deutsch, ab 12 J.) mit Hilary Swank
Freitag, 4. Juli	Step up 2 the Street (Deutsch, ab 12 Jahren) mit Briana Evigan
Samstag, 5. Juli,	Indiana Jones und das Königreich des Kristallschädels (Deutsch, ab 12 Jahren) mit Harrison Ford
Sonntag, 6. Juli,	Die Welle (Deutsch, ab 12 Jahren) mit Jürgen Vogel
Montag, 7. Juli,	Keinohrhasen (Deutsch, ab 12 Jahren) mit Til Schweiger

Weitere Infos zum Filmprogramm auf: www.openairkino-romanshorn.ch

Unterwegs

Aquarell, Acrylbilder, Steinmosaik, Kunstgegenstände aus verschiedenen Materialien von Yvonne Büchi im pARTerre, Alleestrasse 59, Romanshorn

Vor über 10 Jahren fand Yvonne Büchi aus Seelmatten im Tösstal nach einem langen gesundheitlichen Leidensweg zur Malerei. Farben und Formen inspirierten sie. In einer Malschule setze sie sich zuerst mit Aquarellen auseinander, später folgten andere Techniken. Mit der Zeit kamen kräftigere Farben, klarere Formen und Acrylfarben dazu. Nach einem Kurs für Malen mit Strukturmasse fand die Künstlerin ihren heutigen Malstil. Ihre Bilder entstehen meistens ohne Vorstellung. Es ist auch für sie jedes Mal spannend zu entdecken, was entsteht.

Vor etwa 5 Jahren entdeckte Yvonne Büchi die Arbeit mit Steinmosaiken in einem Kurs für Steinkugeln. Natürlich blieb es nicht bei dieser einen Kugel, sondern sie experimentiert bis heute mit verschiedenen Formen, Materialien und Farben.

Büchis Arbeit mit Klängen ist eine weitere Reise in ihrem Leben. Musik spielt sie mit Unterbrüchen seit ihrer Kindheit. Durch das Erlernen des Panflötenspiels erfuhr sie, was Töne aus einem Naturinstrument bewirken können. Die Auseinandersetzung mit Tönen und Schwingungen sowie ihre jahrelange Yoga-Erfahrung führten schliesslich zu einer Ausbildung in Klangmassage und Meditation.

Die Verbindung von Malerei und Klang oder auch Märchen und Klang ermöglicht spannende Erfahrungen, die sie auch in Kursen weitergibt. So entsteht immer wieder Neues, ganz nach dem Motto der Künstlerin: «Lass entstehen, was in diesem Moment entstehen will.»

Programm:

Eröffnung:
Freitag, 13. Juni 2008, 18.00–21.00 Uhr

Vernissage:
Samstag, 14. Juni 2008, 11.00 Uhr.
Musikalische Umrahmung:
Hirtenflöte (Yvonne Büchi)
und Harfe (Silvia Müller)

Finissage:
Sonntag, 22. Juni 2008,16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag und Sonntag, 11.00–17.00 Uhr
Montag bis Freitag, 14.00–20.00 Uhr

Kursangebote
(bitte anmelden, Platzzahl beschränkt)
Klangmeditationen,
Dauer ca. 1,5 Stunden
Freitag, 13. Juni 2008, 19.00 Uhr,
Mittwoch, 18. Juni 2008, 19.00 Uhr

Kreativ-Workshop:
Arbeiten mit verschiedenen Materialien unter Anleitung der Künstlerin
Dienstag, 17. Juni 2008,
14.00–17.00 Uhr,
Freitag, 20. Juni 2008,
19.00–22.00 Uhr

Jedes Kursangebot ist einzeln belegbar.
Kosten:
Workshop: Materialkosten Fr. 20.–

Klangmeditation: Kollekte

Auskunft und Anmeldung:
in der Ausstellung oder
unter Telefon 078 667 20 36

Bleib unterwegs
Bleiben wo du nicht willst? Auch fortgehn, wohin du möchtest heisst ankommen, wo du nicht bleiben kannst. Bleib unterwegs, wo du bist. (Christine Busta)

Silvia Müller

Nationenfest beginnt früher

Das Nationenfest steht vor der Tür. In diesem Jahr startet es früher als sonst. Am Samstag, 14. Juni, können die Besucher bereits ab 12 Uhr diverse landestypische kulinarische Spezialitäten geniessen und so auf kleinem Raum einen Streifzug durch die Küchen der Welt antreten. Auch beginnt das Bühnenprogramm in diesem Jahr früher. Bereits ab 14.30 Uhr werden Tänze, Musik- und Showdarbietungen auf der Bühne auf dem Bodanplatz gezeigt.

Das Organisationskomitee konnte ein achtstündiges, abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm auf die Beine stellen, an dem fast alle am Fest vertretenen Nationen beteiligt sind.

Um 16 Uhr wird dann erstmals der Nationenfest-Song präsentiert. Dieser wird vor der Ansprache von Regierungsrat Claudius Graf Schelling, gegen 19 Uhr, nochmals zu hören sein.

Ab 22.30 Uhr sorgt Luigi, der wiederum aus der Toskana für das Nationenfest anreisen wird, für ausgelassene Partystimmung bis kurz nach Mitternacht.

Moderator Manuel Bilgeri wird zudem jeweils über den Zwischenstand der Euro 08-Spiele Schweden–Spanien und Griechenland–Russland informieren.

Als Gast ist in diesem Jahr die Spitex präsent.

Der Erlös des diesjährigen Nationenfestes wird einem Heim für Aids-Waisen in Kenia zur Verfügung gestellt. Das Haus, das unter deutscher Leitung steht, wird von einer Amriswiler Familie betreut und unterstützt.

Das Unterhaltungsprogramm sowie weitere Informationen zum Fest finden sich im Internet unter www.nationen.ch.

Nationenfest

Kultur & Freizeit

OL-Spektakel

Am kommenden Sonntag trifft sich in Romanshorn die nationale OL-Spitze zu einem internationalen OL-Wettkampf, welcher als Selektionslauf für die OL-Weltmeisterschaften im Juli gilt.

In einer besonderen Cup-Form findet schweizweit zum ersten Mal eine Ausscheidung Mann gegen Mann im KO-System statt.

Neben den absoluten Topläufern dürfen auch 1180 Läufer aus der ganzen Schweiz am Start begrüsst werden. Als Auftakt machen am Freitag 1000 Romanshorner Schülerinnen und Schüler einen Schulhaus-OL mit der Karte, worauf zwei Tage später der Spitzenwettkampf stattfindet. Umrundet wird der OL-Anlass durch ein Konzert der Swing-Kids. Für grosses Spektakel ist gesorgt.

Urs Martin

Pausenplatzspiele Zelgli

Während einer Woche wurde im und um das Schulhaus Zelgli fleissig gewerkelt, gebastelt, umgestaltet und gebaut.

Entstanden sind tolle Spiele und Geräte, die viel Action in die Pausen bringen. Das «Käsehaus» hinter dem Schulhaus wird als Ritterburg eingenommen, als Wikingerschiff geentert oder als Räuberhöhle behaust. Auf dem Schwebebalken werden Hahnenkämpfe und Balancier-Wettbewerbe ausgetragen. Auch die selbstgebauten Rollmöbel und Wippen stehen hoch im Kurs.

Ohne tatkräftige Mithilfe zahlreicher Eltern, Grosseltern und Hauswarte wäre unser Vorhaben nicht möglich gewesen. Grosser Dank gilt auch den untenstehenden Firmen, welche unser Projekt grosszügig unterstützt haben durch diverse Materialien oder Geldbeiträge.
Malerei Bär AG; Gartenbau Breitenbach;
Maurer Jud AG Hoch- und Tiefbau;
Planungs- und Projektierungsbüro Deutschle;
Pro Juventute; Schulleitung und Behörde der Primarschule

Lehrerschaft Zelgli

4 Klassen segelten um die Plätze

Trotz zum Teil schwierigen Leichtwindverhältnissen konnten vier Wettfahrten ausgetragen werden und jedes teilnehmende Boot konnte den schlechtesten Platz als Streichresultat aus der Wertung nehmen. Gut 100 Seglerinnen und Segler verlebten zwei schöne Segeltage und viele Freunde des alten Bootshandwerks bestaunten im Hafen die zum Teil über 90 Jahre alten Schiffe.

Die ersten drei Wettfahrten konnten bei leichten Winden ausgesegelt werden. Je zwei Klassen starteten in Fünf-Minuten-Intervallen. Am Abend konnte die dritte Wettfahrt mit auffrischendem Wind gesegelt werden und die Segler wurden durch den Gewitterregen nach einem sonnigen Tag noch nass.

Die Jurymitglieder mussten einen Protest behandeln. Nach Freibier und einer Suppe genossen über 100 Segler, Helfer und Gäste das vom MOLE-Team bestens vorbereitete Grillbuffet.

Am Sonntagmorgen folgten die Yachten nach dem Signalschuss zum Auslaufen dem Startschiff. So konnte noch eine vierte Wettfahrt gestartet werden. Mit knapper Not erreichte auch das letzte Boot die Ziellinie, nahmen doch die schon leichten Winde gegen Ende noch einmal ab. Sonnenschein und schöne Segelbilder erfreuten viele Besucher aber auch die beteiligten Segler. Nach einer weiteren Protestverhandlung konnte die Preisverteilung vorgenommen werden und die Wander- und Erinnerungspreise den erfolgreichen Teams übergeben werden. Aber auch alle anderen Segler wurden mit einer kleinen Aufmerksamkeit belohnt. Mit dem Dank an die Helfer der Wettfahrtsleitung wurde diese wiederum erfolgreiche Segelregatta des aktiven Yacht-Club Romanshorn beendet.

Hafen ausbaggern

Die Romanshorner Stimmbürger haben dem Kreditbegehren zur Sanierung des Gemeindehafens mit überwältigtem Mehr zugestimmt. Die Hafenlieger sind sehr dankbar, dass dieser Kredit befürwortet wurde, hat sich doch in den 30 Betriebsjahren Sediment abgesetzt und die ursprüngliche Hafentiefe wurde nicht mehr erreicht. Zudem kann der Zugang an die Gästebojen wieder gewährleistet werden.

Ab Oktober 2008 wird der Hafen trockengelegt. Rechtzeitig zum Saisonbeginn 2009 wird der Hafen wieder betriebsbereit sein und die Boote können dann problemlos eingewassert werden.

YCRo, Ruedi Schellenberg

Sieg und Niederlage

Auf der einen Seite verbuchten die Romanshorn Submarines in der 1.-Liga-Meisterschaft einen 15:4-Sieg gegen die Jona Bandits. Gegen die Zürich Barracudas allerdings kassierten die Subs eine 3:15-Schlappe.

Schon von Beginn an zeigten sich die Submarines. Romanshorn behielt bis zum Schluss eine klare Führung. Die Thurgauer Offense präsentierte sich durch die Bank äusserst solide. Und nicht zuletzt waren es auch Hernan Barragans überragendes Pitching sowie die geschlossene und fehlerfrei agierende Verteidigung, die den Seebuben den 15:4-Erfolg sicherten.

Desolate Leistung

Ganz anders sah die Sache aus in der Begegnung mit dem Gastgeber, den Zürich Barracudas 3. Eine gewisse Erschöpfung war den Subs anzumerken, die Konzentration war wie weggeblasen und somit muss das Endresultat von 3:15 auch nicht weiter kommentiert werden.

Noch immer auf Spitzenplatz

Trotz dieser Niederlage kann sich Romanshorn weiter auf den Top-Rängen in der 1. Liga Ost behaupten.

Baseballclub Submarines

Offen für alle

Jahresversammlung 2008 der Holzgass-Gluggere Romanshorn

An der letzten Generalversammlung haben die Mitglieder beschlossen, den Verein auch für männliche Mitglieder (Väter mit Kindern und Jugendliche) zu öffnen. Mit dieser Neuerung will man den Mitgliederschwund verringern und durch neue Mitglieder erreichen, dass der Verein weiter leben kann. Verabschiedet wurde Monika Loretan. Sie hat den Verein zwei Jahre lang musikalisch geleitet und ein Jahr lang das Kassieramt geführt, herzlichen Dank.

Neu als Kassiererin wurde einstimmig Cornelia Diethelm gewählt. Somit ist der Vorstand, bis auf die musikalische Leitung, wieder komplett. Die weiteren Geschäfte wurden ohne Gegenstimme genehmigt und verabschiedet.

Der neue Vorstand erhofft sich durch diese Änderung in den Statuten neuen Zulauf von männlichen Jugendlichen oder Vätern mit Kindern. Auskunft gibt die Präsidentin: Rita Wagner, Telefon 071 411 30 85.

Holzgassgluggere

Anmeldeschluss Wurstturnier

Bis zum Mittwoch, 11. Juni können sich die Mannschaften für das Wurstturnier vom 20. Juni auf der Sportanlage Weitenzelg anmelden. Anmeldeformulare sind im Rest. Landhaus, Ströbele Druck, im Clubhaus des FC Romanshorn und auf der Homepage unter www.fcromanshorn.ch erhältlich.

FCR

Instrumentalkurse

Mit Beginn des neuen Schulsemesters starten auch die neuen Kurse der Jugendmusik des Musikvereins Romanshorn.

Wir bieten in unserer Jugendmusik sehr gerne die Ausbildung auf folgenden Instrumenten an und dies zu einem günstigen Preis: Trompete, Posaune, Euphonium, Bass, Klarinette, Querflöte, Saxophon oder Schlagzeug. Geschulte Lehrerinnen und Lehrer sind gerne bereit, neue Schülerinnen und Schüler aufzunehmen. Anmeldungen nimmt der Verein sehr gerne entgegen, wir geben auch gerne Auskunft: Heini Füllemann, Südstrasse 10, 8570 Weinfelden, Telefon 079 263 10 51 (Combox)

Musikverein

Zum Saisonabschluss gewonnen

Durch zwei Tore des eingewechselten Stamm in den letzten fünf Minuten gewinnt der FC Romanshorn auswärts gegen den FC Goldach mit 1:3 (0:1) und beendet die Saison auf dem 6. Tabellenplatz. In der fairen Partie ohne Verwarnungen war Romanshorn zum Schluss die glücklichere Mannschaft.

Junge Spieler überzeugten

Die vielen jungen Spieler fügten sich toll in die Mannschaft ein. Rodrigues und Hartmann übernahmen viel Verantwortung und Stamm überzeugte bei seinem ersten Einsatz für die 1. Mannschaft mit zwei schönen Toren. Romano und Ackermann zeigten eine kämpferisch hervorragende Leistung und Brändle hielt die Mannschaft mit seinen Paraden im Spiel.

FCR, Frank Oehler

Kultur & Freizeit

Nationaler Spieltag der Ludotheken

Vergnügliches Spielen in der Turnhalle

Die Ludothek Romanshorn war an der Aula-Eröffnung in der Alten Turnhalle mit zahlreichen Spielen vertreten. Gross und Klein vergnügten sich in der neu renovierten Halle mit Grossspielen und hatten Gelegenheit, verschiedene Gesellschaftsspiele kennenzulernen. Eltern und Grosseltern mussten sich oft vom Nachwuchs schlagen lassen, alle waren begeistert dabei. Einmal die Fussballer mit Magneten steuern, beim Königskegeln den Kreisel sausen lassen oder bei Vier gewinnt mit tatkräftiger Unterstützung der Umstehenden den Gegner schlagen und vieles mehr packte die zahlreichen Besucher. Viel Spass bereitete der Chüngel, wo die Kugel mit einem Holzschläger abgewehrt werden musste.

Grosszügiger Sponsor

Beim Ballonwettbewerb gibt es dank einer sehr grosszügigen Spende von Max und Moritz, dem Laden für kleine Leute an der Alleestrasse, attraktive Preise zu gewinnen. Nebst einem riesigen, flauschigen Frosch und schönen Spielen und Spielsachen warten auch Teddybären, Puppen und Spiele für draussen und drinnen auf die Rückkehr der Karten. Dank dem Hauptsponsor Max und Moritz und Gaben von Spielwaren Rechsteiner und der Gemeinde winkten auch beim begehrten Glücksrad ausserordentlich attraktive Preise. Wer weniger Glück hatte, durfte sich dafür ein Bonbon in den Mund stecken.

Ludothek, Ursi Marthy

Marktplatz

Caipimorango

Erdbeer-Drink aus Brasilien

Am Samstag, 14. Juni, findet auf dem Bodanplatz wieder das Nationenfest statt.

Über 25 Nationen werden dort ab 12 Uhr bis zum späten Abend kulturelle Darbietungen und landestypische Spezialitäten präsentieren. So wird auch Brasilien am Nationenfest vertreten sein. Als Einstimmung hier ein Rezept für Caipimorango, ein erfrischendes Getränk, das zur momentanen Erdbeerzeit passt.

Für ein Glas Caipimorango vier Erdebeeren mit 2–3 EL Zucker zerdrücken, 4 cl Wodka dazugeben und mit Crushed Ice auffüllen.
Mit einer Erdbeere am Glasrand verzieren und mit Trinkhalm servieren. «Saude» aus Brasilien.

Nationenfest, Orneida Epprecht und Andrea Röst

Urchige Gemütlichkeit auf See

Wer das Appenzellerland einmal aus einer ganz anderen Perspektive erleben möchte, kann sich jetzt freuen! Dann heisst es nicht Wanderschuhe festzurren, sondern Seetüchtigkeit beweisen – denn das sympathische Appenzellerland ist zu Gast auf dem Bodensee. Mit dabei natürlich alles, was die Appenzeller so liebenswert macht. Wer nicht mit an Bord kommt, ist selber schuld.

Das Appenzeller Schiff der Schweizerischen Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft sticht am Samstag, 7. Juni in See.

An Bord heisst es nicht nur zurücklehnen und geniessen, sondern vielmehr schlemmen und tanzen.

Die urchige Gemütlichkeit sowie ein währschaftes Appenzellerbuffet werden die Bodensee-Rundfahrt zum Erlebnis machen. Und wenn die Musik aufspielt, hält es garantiert niemanden mehr auf seinem Stuhl, sondern tanzt bei der traditionellen «Stobete» hemmungslos mit. Mit an Bord die Appenzeller Streichmusik «Ghörig».

Die Fahrt kostet Fr. 79.– pro Person (Kinder 6–11 Jahre Fr. 45.–) inkl. Schifffahrt, und Spezialitäten-Buffet.

Einstieg ist in Romanshorn ab 20.00 Uhr. Die Fahrt dauert ca. 2 Stunden mit anschliessendem Liegen in Hafen bis 24.00 Uhr.

SBS

Bella Italia auf dem Schwäbischen Meer

Italienische Sommernächte auf dem Bodensee verbunden mit kulinarischen Genüssen aus unserem südlichen Nachbarland sind mittlerweile einer der Klassiker bei der Schweizerischen Bodensee-Schifffahrt.

Wer könnte einem verführerischen Antipastibuffet oder Safranrisotto, einer hausgemachter Lasagne oder feinen Pastas, um nur einige der Leckereien aufzuzählen, widerstehen.

Und das alles an einem schönen Sommerabend auf dem Bodensee, in unvergleichlicher Stimmung und südländischem Ambiente.

Um der grossen Nachfrage gerecht zu werden, hat die SBS AG ihr «Italienisches Angebot» ausgeweitet. So fährt die «Barca Italiana» neu von Juni bis September durchgehend jeden Freitag.
Italien auf dem «Schwäbischen Meer» kostet Fr. 75.– pro Person inkl. Schifffahrt, Buffet und Dessertteller.
Die Fahrt führt ab Romanshorn (ab 19.35 Uhr) über Arbon (ab 20.00 Uhr) nach Rorschach (ab 20.30 Uhr).
Die Platzzahl ist beschränkt. Reservation ist erforderlich.

SBS

Marktplatz

RAIFFEISEN
e-Banking bei Raiffeisen:
einfach, schnell und sicher

Romanshorner Agenda

6. Juni bis 13. Juni 2008

– **Ab Samstag, 7. Juni, täglich:**
17.00 Uhr, EM Public Viewing 2008, Fähre Romanshorn am Hafenbecken, Gemeinde Romanshorn
– Jeden Freitag von 8.00–11.00 Uhr Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**
Dienstag 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Betula Lauftreff, Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr (ausgenommen Fest- und Feiertage), Treffpunkt Betula Wohnheim, Kindergartenstrasse 3
– 18. Mai – 8. Juni, 14.00-17.00 Uhr, Ausstellung Eisenbahner-Fotoclub, LOCORAMA, Egnacherweg 1, Romanshorn

Freitag, 6. Juni
– 20.00 Uhr, Singer & Songwriter-Konzert im Betula, Ilex, Hafenstrasse 1, Verein Betula

Samstag, 7. Juni
– 10.00–16.00 Uhr, Bodensee-Mini-EM, Hafenbecken Romanshorn, Gemeinde Romanshorn
– 11.00 Uhr, Schluuchfest, Feuerwehrdepot, Feuerwehrverein und Feuerwehr
– 11.00–17.00 Uhr, Schwimmen, See Bad mit Festwirtschaft, Schwimmclub
– 17.00 Uhr, Chrabbelfiir für Kinder bis 7 Jahre in Begleitung Erwachsener, Alte Kirche, Kath. Kirchgemeinde
– 20.00 Uhr, Aalfischen, Vereinslokal
– 20.00–04.00 Uhr, Appenzellerschiff, MS St. Gallen, SBS Schifffahrt AG
– 20.00 Uhr, Joy of Gospel und Band, evang. Kirche Romanshorn, Gospelchor Joy of Gospel
– 20.30–23.30 Uhr, Wasserball NLB, See Bad mit Matchbar, Schwimmclub

Sonntag, 8. Juni
– 10.00 Uhr, Nationaler OL, Region Romanshorn
– 11.00–17.00 Uhr, Schwimmen, See Bad mit Festwirtschaft, Schwimmclub

Dienstag, 10. Juni
– 14.00–16.30 Uhr, Bastelgruppe, Untizimmer, Kath. Kirchgemeinde

Mittwoch, 11. Juni
– Bergwanderung Appenzellerland MTV, Männerturnverein Romanshorn
– 20.00–20.45 Uhr, Serenade in Salmsach, Kirche Salmsach, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Freitag, 13. Juni
– 10.00 Uhr, Bibelstunde, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 18.00 Uhr, GV HCR, Rest. Anker, HC Romanshorn
– 18.00–21.00 Uhr, Ausstellung, pARTerre, Schulstrasse 59, Romanshorn, Yvonne Büchi und pARTerre
– 19.00–23.30 Uhr, Boccia-Bar
– 19.00–20.00 Uhr, Klangmeditation, pARTerre, Schulstrasse 59, Romanshorn, Yvonne Büchi und pARTerre

Einträge für die Agenda direkt über die Homepage der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.

GEMEINDE ROMANSHORN

Wirtschaft

Umweltfreundlicher Kundendienst

Die Gasversorgung Romanshorn AG hat ein neues Erdgasfahrzeug beschafft.

Hans Meier, Leiter Kundendienst, konnte von Hugo Breitschmid, Inhaber der AMAG Automobil und Motoren AG in Romanshorn, einen neuen VW Touran in Empfang nehmen. Guten Gewissens kann nun Hans Meier mit dem sehr schadstoffarmen und bequemen Erdgasfahrzeug auf «Tour» gehen. Hinzu kommt, dass die Treibstoffkosten bei den hohen Benzinpreisen rund 40% günstiger sind.

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn Salmsach

Freitag, 6. Juni: 16.30 Uhr Fritigshüsli. 18.30 Uhr, teenie.
Samstag, 7. Juni: 14.00 Uhr, CEVI-Jungschar. 20.00 Uhr, Konzert Gospelchor Bischofszell, Kirche Romanshorn.
Sonntag, 8. Juni: 10.15 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Diakon Martin Haas; Text: Hesekiel 18, 1–4, 21–24, 30–32; «Wie werde ich die Schuld wieder los?»; Orgel: Peter Krabichler; Kollekte: Männerheim Sonnenburg, Weinfelden; Fahrdienst: Telefon 071 461 32 59. 10.15 Uhr, Sonntagsschule.

Veranstaltungen in der Woche
Dienstag, 10. Juni: 18.30 Uhr, Jugendchor.
Mittwoch, 11. Juni: 17.15 Uhr, Meditation, Kirchgemeindehaus. 20.00 Uhr, Serenade, vor Kirche Salmsach.

Vorschau:
Sonntag, 29. Juni: Konzert der Kantorei «Geistliche Abendmusik»

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Steuererklärung prompt und günstig. Peter Bachofner, ehem. Steuersekretär, Schulstr. 11, 8599 Salmsach, **Telefon 071 463 41 68**, Fax 071 463 41 67, peter_bachofner@bluewin.ch

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.** 071 4 600 700, 079 422 04 66.

Zu vermieten

Romanshorn TG, auf 1. Okt. 08 evtl. 1. Sept. 08. Nähe Bahnhof, ruhig gelegene **3½-Zimmer-Dach-Wohnung**, Balkon, GS, GKH, TV, P-Pl., Fr. 1067.– inkl. NK. Anfragen: Telefon 044 371 06 90

Gesucht

Zuverlässige Putzfrau. Für Büro-Räumlichkeiten in Romanshorn (ca. 5 h, nur am Wochenende). Telefon 079 633 38 63.

Männlich, 56, **sucht 1-Zimmer-Wohnung** für die Saison oder ganzjährig in einem Bungalow, direkt am Bodensee, in Romanshorn, zu mieten. Telefon 0049 171 199 1996, walterschnee1@t-online.de

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–
«Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben…» bis 5 Zeilen	Gratis

EM-PublicViewing 2008

• Alle Spiele • Grossleinwand
• Festwirtschaft • VIP-Lounge

Fähre Romanshorn
Hafen Romanshorn

Mit dem richtigen Partner zum Erfolg.

Ich berate Sie gerne!
Daniel Andres
Privatkundenberater UBS Arbon
Tel. 071 447 79 43
daniel.andres@ubs.com

You & Us UBS

© UBS 2007. Alle Rechte vorbehalten.

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

MINIGOLF ROMANSHORN

Fussball-EM
Motorradrennen
Formel1

Doch die Kinder möchten ins Seebad Romanshorn

Kein Problem

Wenn die Kinder im Minigolf ein Glacé bekommen, kann Papa seinen Sportanlass geniessen

live im Restaurant Minigolf / Aktion!!! Gratisbier bei jeden CH-EM-Tor

Jeder Firma ihr Nutzfahrzeug.
WARTUNG UND GARANTIE BIS ZU 3 JAHREN/100'000 KM*

INTERNATIONAL VAN OF THE YEAR 2008

Citroën Jumpy
RUSSPARTIKELFILTER**

Ladevolumen: 5 bis 7 m³
Nutzlast: 1'000 bis 1'200 kg

Profit-Prämie bis **Fr. 8'000.–**** oder **Promopreis** ab **Fr. 22'436.–**** (ohne MwSt.), **Fr. 24'141.–**** (inkl. MwSt.)

BEI IHREM CITROËN-HÄNDLER www.citroen.ch CITROËN empfiehlt TOTAL

GSR GARAGE SCHMIEDSTUBE ROMANSHORN
Bahnhofstrasse 39, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 11, Fax 071 463 35 85
www.garage-schmiedstube.ch

★ EURO RSCG GENEVE

Empfohlener Verkaufspreis. Weder Nachlass noch Promotion auf Promopreise. Angebote gültig für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Bedingungen bei Ihrem Citroën-Händler. * Was zuerst eintrifft; nicht mit der maximalen Profit-Prämie kumulierbar. ** Die Angebote gelten für alle zwischen dem 1. Mai und 30. Juni 2008 verkauften Fahrzeuge. Jumpy Kastenwagen verblecht 10 L1H1 1.6 HDi, 92 PS, Promopreis Fr. 22'436.– (ohne MwSt.), Fr. 24'141.– (inkl. MwSt.). *** Erhältlich für den Jumpy 2.0 HDi, 138 PS.

NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN. CITROËN

OL-Weltklasse
in Romanshorn

Sonntag, 8. Juni 2008
11.30-14.30 Uhr, Kantonsschule

mit Konzert der Big-Band «Swing Kids»
www.stadtol.ch